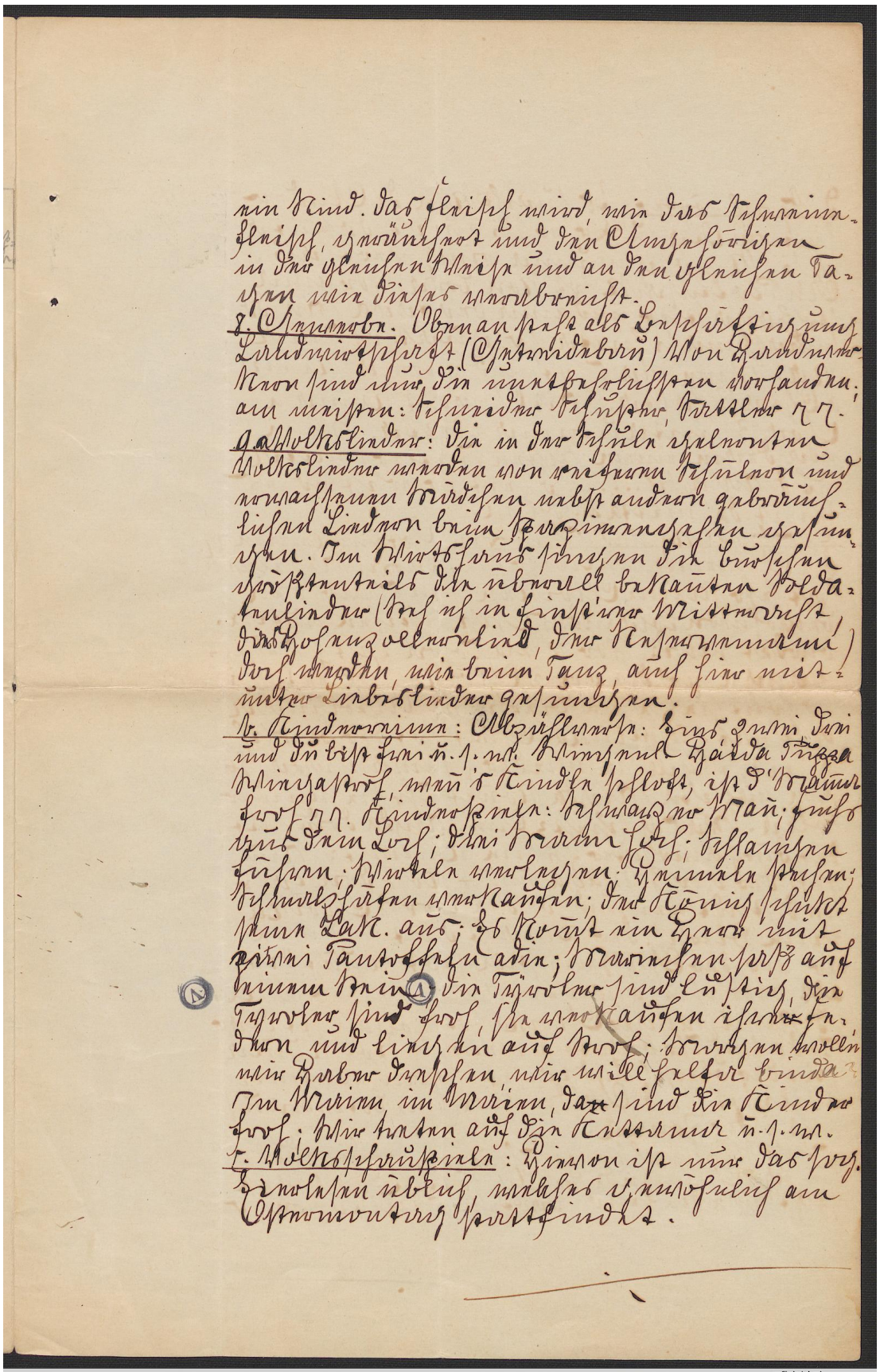

sein Kind. Das Fleisch wird, wie das Schweinefleisch, zu Würsten und die Eingeweide in das gereinigte Magen und an das gereinigte Darmfett wie dieses verbraucht.

8. Jahrmarkt. Ebenso auch die Landwirtschaft (Getreidebau) Von Handwerkern sind eben die unentbehrlichsten vorhanden, am meisten: Schneider, Schuster, Metzger 2c.

9. Volkslieder: Die in der Schule gelernten Volkslieder werden von weiteren Schülern und vorwachsenen Burschen nebst andern gebräuchlichen Liedern beim Herumsingen gesungen. Im Wirtshause singen die Burschen hauptsächlich die obenerst bekannten Volkslieder (Das ist in einer Wirtsstube Hochbetrieb, Der Kuhreigen) Dort singen sie beim Tanz, auf die mitunter Liebeslieder gesungen.

10. Kinderreime: Abzählreime: Eine, zwei, drei und die bist frei 2c. Eine, zwei, Polizei, Polizei, wenn's Kinder schlecht, ist d'Polizei hoch 2c. Kinderspiele: Schlag den Mann, geht durch dein Loch; Ochs vorm Berg, Ochs, Ochsen ziehen, Pferden umlaufen, Himmel, Hölle, Fegefeuer, Ball werfen, Ring schlagen, Lack. aus; Es kommt ein Herr mit seinem Laufschritt an; Verwirrspiel auf beiden Beinen; Die Zwölfe sind da, die Zwölfe sind hoch, sie wollen Kaffee trinken. Thun und Lieschen auf Brod; Verwirrspiel wollen wir Farben drucken, wir wollen Felder bauen? Im Winter, im Winter, da sind die Kinder froh; Wir treten auf die Tannen 2c. 2c.

11. Volksschauspiele: Hiervon ist nur das sog. Fastnachtsbrennen, welches alljährlich am Ostermontag stattfindet.

http://dl.ub.uni-freiburg.de/diglit/fb_nesselwangen_279a/0003
© Universitätsbibliothek Freiburg
gefördert durch Baden-Württemberg MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST